SÖR/1-G

Annapark

Räumliche Einordnung, Ziele der Gesamtplanung und Planungen zum 1. BA Allwetterplatz



Annapark



Räumliche Einordnung

Die öffentliche Quartiersparkanlage Annapark befindet sich am Ritter-von-Schuh-Platz in der Nürnberger Südstadt.

Westlich des Annaparks und der Pillenreuther Straße sind die beiden kleineren öffentlichen Grünanlagen Maffeiplatz und Schuckertplatz gelegen.

Der umliegende Stadtteil ist sehr dicht bebaut und besiedelt, mit Stadtgrün stark unterversorgt und thermisch belastet.

Annapark



Flächen

Annapark 25.200 m²

Maffeiplatz 6.700 m²

Schuckertplatz 4.900 m²

Rechnerisches Defizit an öffentlichen Grünflächen im Planungsbereich

- 65 ha

Annapark



Rahmenbedingungen

Der Annapark ist eine sehr stark frequentierte Grünanlage in der dicht bebauten Südstadt.

Er enthält einen großen Spielplatz und vielfältige Sport- und Bewegungsflächen.

Der Park versorgt in einem Umgriff von 500 m ca.

21.000 Einwohner*nnen.

Aufgrund der sehr hohen Einwohnerdichte des umliegenden Quartiers ist der Annapark aktuell sehr stark genutzt und in die Jahre gekommen, die Erholungsfunktion ist eingeschränkt und es besteht ein hoher Sanierungsbedarf.

Annapark



Handlungsbedarf

In den Übergeordneten Planugskonzepten - Masterplan Freiraum und Freiraumkonzept Nürnberger Süden – wurden die Potentiale für eine multikodierte Aufwertung und blau-grüne Nachrüstung erkannt.



Annapark


Ritter-von-Schuh-Platz
Pillenreuther
Geobasisdaten: Bayerische


6.8 STRASSENABHÄNGUNG UND PARK-/PLATZERWEITERUNG AM BEISPIEL ANNAPARK
Urban Wetlands
Spielboulevard
Abb. 80 Vision Parkerweiterung und Umbau/Stellplatzreduzierung Ritter-von-Schuh-Platz-Straße
Abb. 81 Bestandssituation Straßenraum

Annapark



Planungsziel

Ziel ist eine interdisziplinäre, klimasensitive und zukunftsfähige Sanierung nach den Prinzipien der Schwammstadt, eine Erweiterung über die Grenzen der Parkanlage hinaus, angepasst an aktuelle Rahmen-bedingungen und den hohen Nutzungsdruck.

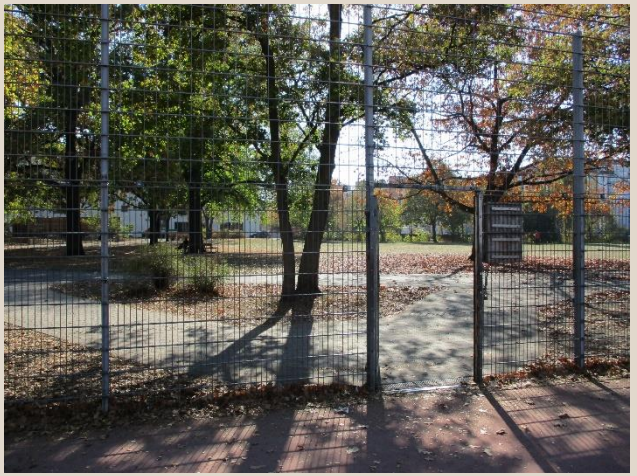
Die angrenzenden Straßen sollen in die Planung einbezogen werden. Das Potenzial zur Entsiegelung soll zu Gunsten einer Parkerweiterung genutzt werden.

Die Vernetzung zu den benachbarten Grünanlagen soll beachtet werden.

Spiel- und Aktionsflächen sollen inklusiv und gemäß aktueller Qualitätsstandards ausgebaut werden.

Annapark













Annapark













Annapark

1. Bauabschnitt: Allwetterplatz



Der Allwetterplatz

Die Spielfelder werden extrem stark genutzt.

Hier spielen Kinder und Jugendliche aus dem Quartier, am Wochenende ist Annapark aber auch Treffpunkt für Fußballer*innen aus der ganzen Metropolregion.

Die Belagsflächen und Zaunanlage werden stark strapaziert und müssen oft repariert werden.

Besonders bei den kleinen Bolzfeldern, bei denen sehr oft, aus kurzer Distanz auf Tore und Zaunanlage gebolzt wird kommt es zu hoher Lärmbelastung und immer wiederkehrenden Schäden an den Zäunen.

Die Basketballfelder sind auf Grund ihrer Abmessungen und wegen des für Basketball ungeeigneten Bodenbelags nicht optimal.

Annapark

1. Bauabschnitt: Allwetterplatz



Neuplanung und Verbesserung des Alllwetterplatzes

Aktuell sind drei Spielfelder – ein Basketballplatz und die beiden kleinen Bolzplatzfelder gesperrt.

Statt einer reinen Reperatur / Wiederhersetllung soll der Allwetterplatz neu konzeptioniert und baulich deutlich verbessert werden.

Derzeit läuft der Planungsprozess für den Allwetterplatz, als 1. BA der Gesamtmaßnahme Annapark.

Ziel ist es bereit 2024 mit den Baumaßnahmen zu beginnen.

Annapark

1. Bauabschnitt: Allwetterplatz

Nutzerbeteiligung am 24.04.2023

- Die Aufteilung der Felder ist Grundsätzlich in Ordnung. Die Trennung der Sportarten wird begrüßt. Es sollen keine Multifelder entstehen.
- Es sollen Aufenthaltsbereiche im Bereich der Spielfelder geschaffen werde.
- Bänke sollen eine Unterstellmöglichkeit für Taschen bieten, damit Rucksäcke und Taschen bei Regen nicht nass werden.
- Die Tore am großen Fußballplatz sollen größer sein als die bestehenden Tore (5 x 2 m).
- Als Bodenbelag wurde für die Fußballfelder wurde Kunstrasen gewünscht. Falls dies nicht funktionieren sollte wäre ein Teppichvliesbelag besser als ein EPDM-Belag.
- Eine Linierung des großen Bolzplatzes wird gewünscht.
- Als Belag für Basketball soll ein EPDM-Belag verwendet werden.
- Es soll mindestens ein 3x3 Basketballfeld mit Linien entstehen und ein Feld bei dem auf zwei Körbe gespielt werden kann.

Abstimmung mit SÖR Spielplatzkontrolle

- Auf Grund des extrem hohen Nutzungsdrucks lösen sich die Schweißnähte der Stabgitter, besonders bei den kleinen Bolzplätzen, schneller als an anderen Plätzen. Die bestehende Stabgitterzäune sollten durch ein neues Zaunsystem mit höherer Schalldämpfung, längerer Haltbarkeit und weniger Unterhaltsaufwand ersetzt werden.

-Die Bodenbeläge der Spielfelder sollen baulich so getrennt werden, dass die Beläge einzelner Felder unabhängig voneinander ausgetauscht werden können.





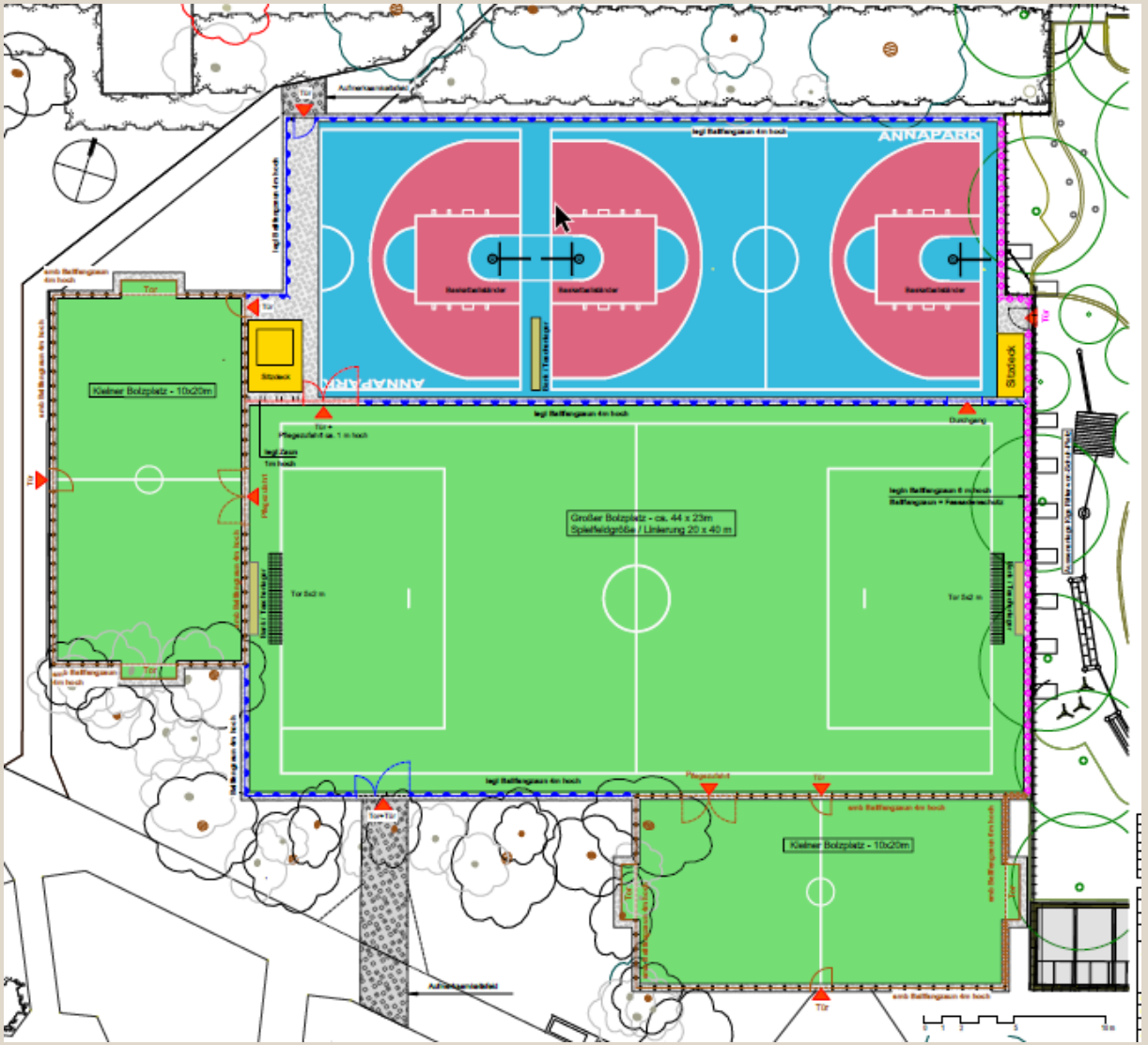






Annapark

1. Bauabschnitt: Allwetterplatz

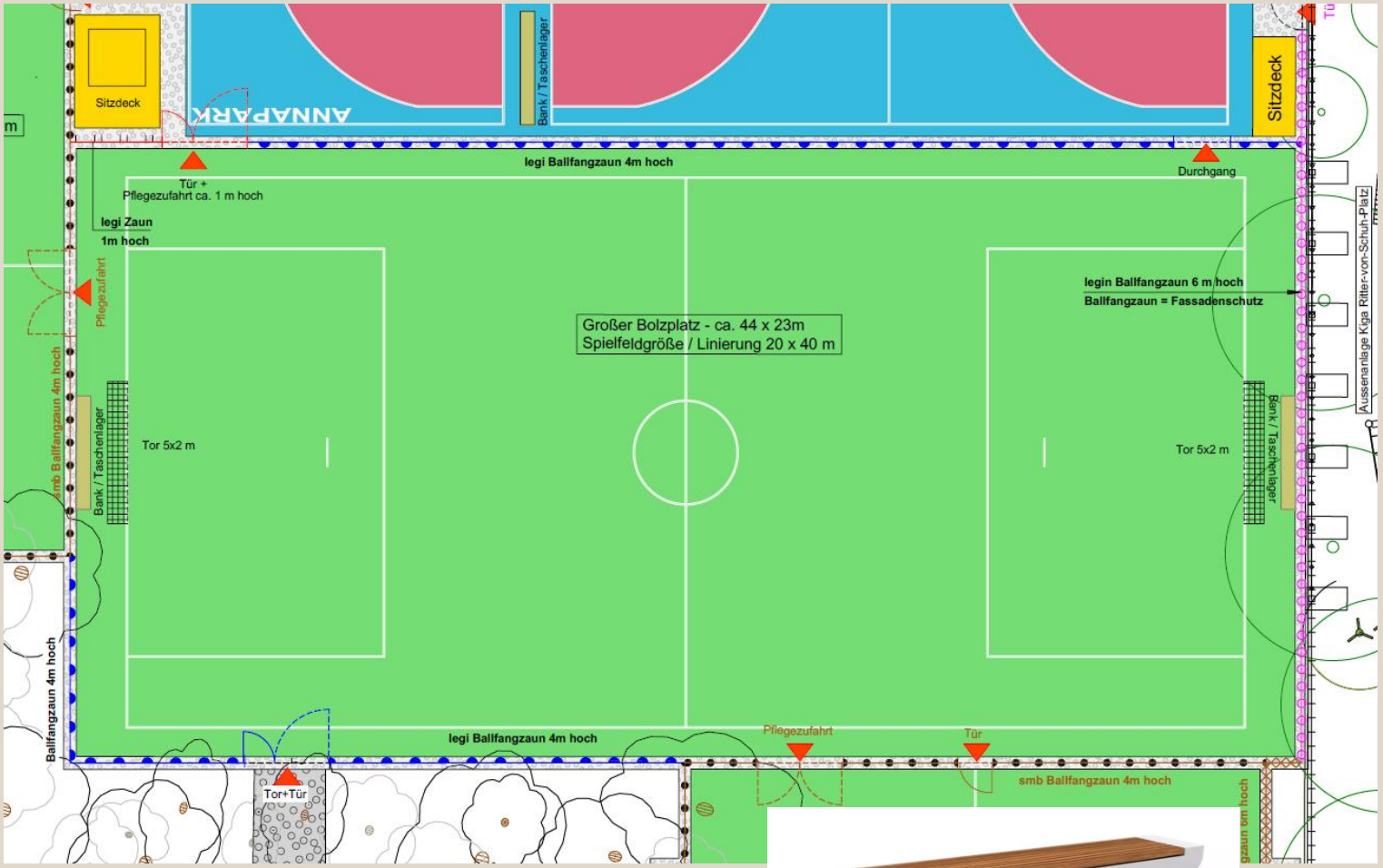


Vorentwurf 1. BA

- Geometrie der Außenhülle bleibt erhalten (Bestehendes Baurecht)
- Neuanordnung der Spielfelder innerhalb der Außenhülle
- Anordnung eines Sitzbereichs an zentraler Stelle.
- Zuwegung zum Platz mit taktile wahrnehmbarem Wegebelag (Inklusion).
- Zufahrt für den Unterhalt auf alle Spielfelder möglich.
- Optimierung der Höhenplanung. Entwässerung aller Belagsflächen ins umliegende Grün.
- Sportartenspezifischer Bodenbelag.
  Fußball = Teppichvlies
  Basketball = EPDM-Belag
- Erneuerung der Zaunanlage mit verbesserter Schalldämmung, als deutliche Verbesserung für die Anwohner.

Annapark

1. Bauabschnitt: Allwetterplatz



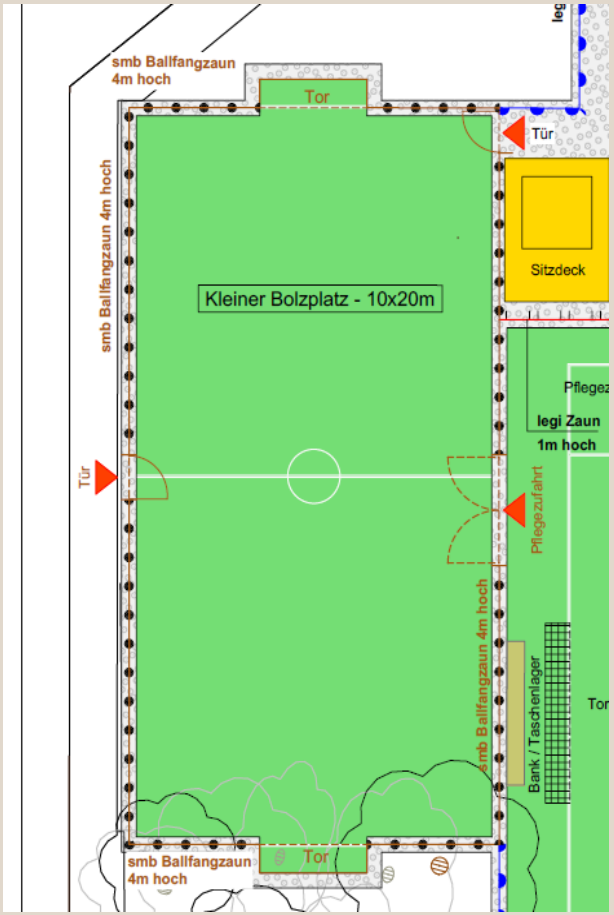


Großer Bolzplatz

- Verkleinerung der Fläche auf Handballfeldgröße 40 x 20 m.
- Linierung angelehnt an Hallenfußball.
- Größere Tore 5 x 2 m (D-Jugend Tore) für mehr Tore und anspruchsvolleres Torwartspiel.
- Sitzbänke für Auswechselspieler und wartende Teams; einschließlich Unterstellmöglichkeit für Taschen.
- Modernes Stabgitterzaunsystem mit besserem Schallschutz.

Annapark

1. Bauabschnitt: Allwetterplatz



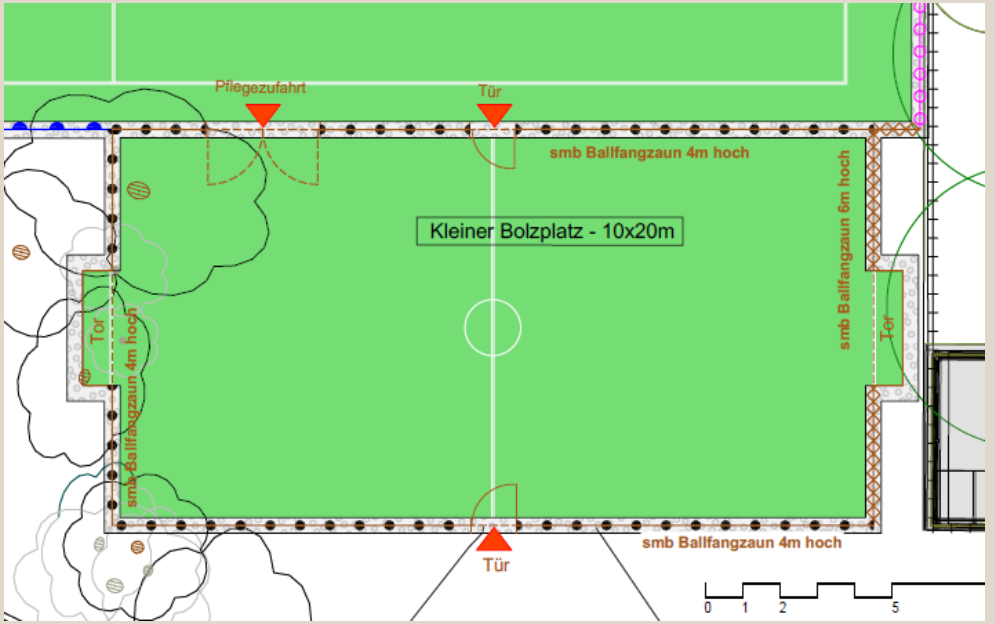






Kleine Bolzplätze / Soccer-Courts

- Größe 10 x 20 m bleibt erhalten.
- Tore der kleinen Plätze ins Zaunsystem integriert. Vergrößerung des bespielbaren Bereichs.
- Spiel mit Bande – vergleichbar Indoorsoccer-Courts – möglich.
- Robustes, besonders schallgedämmten Zaunsystem aus Hercules-Tau.



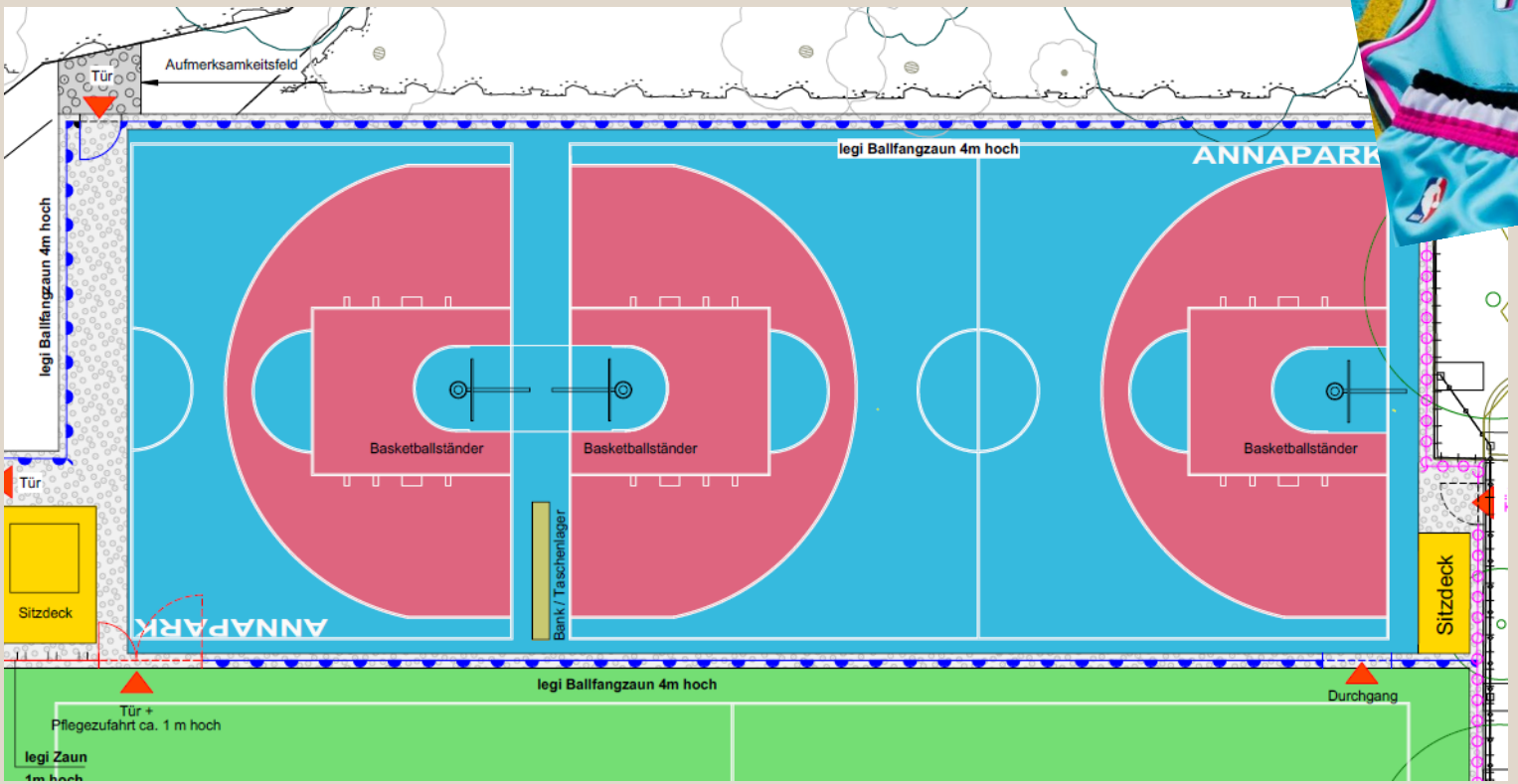
Annapark

1. Bauabschnitt: Allwetterplatz

Basketball

- Verbreiterung der Basketballfelder auf offizielle Wettkampfbreite.
- Anordnung eines 3x3 Feldes und eines Basketballfeldes, mit Linierung.
- Farbgestaltung mit farbigem EPDM-Belag in Pink und Blau.
- Sitzplätze mit Unterstellmöglichkeit für Taschen.
- Modernes Stabgitterzaunsystem mit besserem Schallschutz.





Annapark

1. Bauabschnitt: Allwetterplatz

Kostenschätzung BA 1

Gesamtkosten (Planung und Bau): 1.400.000 €

KGr	Bezeichnung	m2	EUR/m2	netto	brutto	Ges.-brutto
500	**Außenanlagen**					**1.193.129,70 €**
	Landschaftsbauarbeiten	2.100	477	1.002.630,00 €	1.193.129,70 €	
700	**Nebenkosten**					**207.583,59 €**
710	**Bauherrenaufgaben**					
711	Projektleitung					
	Bauverwaltungskosten (3,15 % der Brutto- Herstellungskosten)				37.583,59 €	
	Architekten- und Ingenieurleistungen					
730	Freianlagen, Honorar Landschaftsarch. HOAI 2021 incl. 4% NK, LPH1-3 und 5-9				140.000,00 €	
732						
	Allgemeine Baunebenkosten					
770	Vermessung				10.000,00 €	
	Bodengutachten, Bohrkerne				10.000,00 €	
	Schallschutzgutachten					
	Spezielle Artenschutzrechtl. Prüfung					
	Veröffentlichungen				1.000,00 €	
	Sicherheitsgutachten, Statische Berechnungen				5.000,00 €	
	Kampfmittelbegleitung				4.000,00 €	
	Gesamtkosten					**1.400.713,29 €**
					Abrundung	713,29 €
	Gesamtbaukosten gerundet					**1.400.000,00 €**